

II-2050 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 10421

1977-03-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. BAUER
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Raubüberfälle auf Banken und Sparkassen

Der Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit Österreichs im Jahr 1975 (III-52 d. Beilagen zu den Sten. Prot., XIV.GP) gibt keine genaue Auskunft über die Entwicklung der Raubüberfälle auf Banken und Sparkassen in den letzten Jahren. Im Budgetausschuß, Kapitel Inneres, hatte der Bundesminister für Inneres am 16. November 1976 erklärt, daß im Jahr 1976 bis zu diesem Zeitpunkt 25 Raubüberfälle auf Geldinstitute verübt worden sind, wovon 18 aufgeklärt werden konnten.

Um einen Überblick über die Entwicklung der Kriminalität in diesem Bereich zu erhalten, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie viele Raubüberfälle auf Kreditinstitute (Banken und Sparkassen) wurden jeweils in den Jahren 1974, 1975 und 1976 verübt?
- 2.) Wie viele dieser Raubüberfälle auf Kreditinstitute wurden jeweils aufgeklärt?
- 3.) Wie viele Personen kamen im Zusammenhang mit diesen Raubüberfällen zu Schaden?
- 4.) Wie hoch ist der Sachschaden, der durch diese Raubüberfälle entstanden ist?